

Firma Storm weicht Neubau ein



Die Belegschaft der August Storm GmbH mit dem Betriebsratsvorsitzendem Herbert Löchte (Mitte) an der Spitze überreichte als Überraschung den Geschäftsführern Bernard (2. v. l.) und Klaus Storm (r.) zur Einweihung des neuen Firmengebäudes einen Motor und eine großzügige Spende für das Kinderdorf Christkönig in Cochabamba.
(Foto: Nienhaus)

Spelle/Rheine. Die August Storm GmbH und Co. KG hat in Spelle den Neubau des „Werks II“ feierlich in Betrieb genommen. Der Motorenspezialist, der bis 1981 an der Münsterstraße in Rheine seinen Sitz hatte, beschäftigt mittlerweile bundesweit 260 Mitarbeiter, von denen rund 100 ihren Arbeitsplatz am neuen Standort an der Siemensstraße im Speller Industriegebiet Südfelde finden werden. Am alten Standort sind weiterhin 60 Mitarbeiter tätig, während die übrigen 100 sich auf das bundesweite Netz der Niederlassungen verteilen.

Die Geschäftsführer Bernard Storm und sein Vater Klaus betonten in ihren Ansprachen, dass der Platz am alten Standort an der August-Storm-Straße in Spelle nicht mehr ausgereicht hätte, um dem Unternehmen eine gedeihliche Entwicklung zu ermöglichen. „Wir schaffen Bewegung“, laute das Firmenmotto.

Im Werk II sind jetzt auf rund 10000 Quadratmetern Hallen und Büroflächen entstanden. Die Gesamtkosten des Projekts bezifferten die Architekten Robert Höfker und Michael Ramaker auf 7,5 Millionen Euro.

Die Einsegnung der Hallen nahm der Pfarrer der Rheiner St. Dionysius-Gemeinde, Bernhard Lütkemöller, vor. Er wünschte dem Unternehmen Gottes Segen, erinnerte aber mit Blick auf die gegenwärtige Finanzkrise daran, dass auch ein Wirtschaftsunternehmen bei allem Streben nach Profit nie das Allgemeinwohl hinter den Eigennutz stellen dürfe.

VON PAUL NIENHAUS

20 · 11 · 09

URL: http://www.mv-online.de/lokales/kreis_steinfurt/rheine/1220764_Firma_Storm_weicht_Nebau_ein.html

© Münsterländische Volkszeitung - Alle Rechte vorbehalten 2010